

# KREISBOTE-kompakt

## Familienseelsorge

au - Kurse für heiratswillige Paare, Kommuni- Wochenende für Familien mit kleinen Kindern zugehen", Trauerwochenende für Witwen e Kinder, Fortbildung für Kindergottesdienstliche in den Pfarrgemeinden. Programm an- Familienseelsorge, Spitaltor 4, 87600 Kauf- 338225 oder Fax 08341/938220 oder e-mail: m-augsburg.de. Besuchen Sie uns auch im In- undfamilie-kaufbeuren.bistum-augsburg.de.

## ische Gemütlichkeit

amstag, 29. Januar um 20 Uhr ist Fasenacht in m Motto „Bayerische Gemütlichkeit“ lassen wir koriierten Gemeindenhalle gut gehen. Auch viele ereits verpflichtet werden. Darunter sind das Hol- allet, die Schützenlieseln und die Glocken von men kommt nicht zu kurz bei Bier vom Hirsch en Schmankerln. Auf Ihr Kommen freut sich der ang. Infos unter www.mv-stöttwang.de.

## ktiv-Angebote

angebote zu den drei Säulen der Gesundheit für 2005: Ernährung - Bewegung - Entspannung hnung, ausreichende Bewegung und die Fähig- ennen sind die drei Säulen der Gesundheit. Auf at die AOK-Direktion Kaufbeuren-Ostallgäu auch hr 2005 wieder ein Gesundheits-Programm mit usammengestellt. „Ob Übergewicht, Kreislauf- ess: Wir möchten mit unserem Programm mög- regen, interessieren und motivieren, aktiv etwas zu tun“, so Sabine Reisach von der AOK-Direk- stallgäu. Qualifizierte und erfahrene KursleiterIn- fundierte Hintergrundinformationen und prakti- n Alltag. Nähere Informationen gibt es bei jeder te in der Broschüre „AOK-Gesund-heitsangebo- gram 1. Halbjahr 2005“. Fragen zu den Ange- wortet Reisach gerne unter der Telefon-Nummer:

## AK Sprechtag

Die Deutsche Angestellten-Krankenkasse (DAK) n 1. Februar 2005 von 11 - 12 Uhr im Pflegerschloss hren monatlichen Sprechtag ab. Versicherte, In- betriebe haben Gelegenheit, mit Heinz Kraus Fra- cherung zu klären. Ausserdem besteht die Mög- er der Telefonnummer 08341-9376-0 einen Termin kb

## kentransporte

für die ganze Rei- 3222

ransport u. Not- d Nacht unter der Rufnummer reichbar.

## eken

ugablonz, Ober- gen, Biessenho- rktoberdorf

uar: St.-Michael- an, Käpingsber-

um-Apotheke, Kneippstraße 8, Tele- fon 08247/6270

**Mittwoch, 02. Februar:** Marien-Apo- theke am Rathaus, Kaufbeurer Straße 1, Telefon 08247/2116

(Der Bereitschaftsdienst beginnt morgens um 8 Uhr und endet am darauffolgenden Tag morgens um 8 Uhr).

Buchloe, Türkheim, Ettringen

**Mittwoch, 26. Januar:** Marien-Apo- theke, Buchloe, Bahnhofstraße 14, Tele- fon 08241/96650



Franziska Ruprecht - die „Slam-Queen“ aus München war einer der Stargäste beim Allgäuer Poetry Slam, erstmals im Kemptener Park Theater. Foto: Bertram Maria Keller

# Allgäuer Dichter

### Poetry Slam jetzt monatlich im Park Theater

**Kempten/Allgäu - Nach langer Durststrecke und so gut wie dichterloser Zeit im Allgäu gab es vergangene Woche endlich wieder einen Poetry Slam in Kempten. Initiator Joe O Miller fand nach längerer Suche im Park Theater ein neues Zuhause für seine Dichter-Veranstaltung, die nun im größeren Rahmen einmal monatlich veranstaltet werden soll.**

Die Star-Dichter der Landes- und sogar Bundesszene standen bei der ersten Vorstellung im Park Theater Pate und zogen auch ungleich mehr Publikum an, als es bei den früheren Slams im „Klecks“ der Fall war. Wwalt Koslovski, der „Grandfather des Slams“, so Miller, kam extra aus Hamburg und gab einiges zum Besten.

Ebenso ein guter alter bekannter der Allgäuer Szene, Michael Helming aus Ravensburg. Aber auch eine gehörige Portion Frauen-Power gab es zu bewundern, allen voran die „Slam-Queen“ aus München, Franziska Ruprecht. Der heimliche Star des Abends aber war Tom Combo aus Winterthur, der als „Eisbrecher“ und „ProTest-Sänger“ beste Dienste leistete. Nicht zu vergessen DJ Little River, der einfach mit dazu gehört.

Die lokale Slammerngemeinde, sprich Allgäuer Dichter, traten mutig gegen die Stars an und ernteten gebührenden Beifall. Gekommen waren sie in Scharen aus allen Allgäuer Regionen. Gewonnen hat mal wieder eine Aussenseiterin - Estella. Bravo! Der nächste Slam findet am 22. Februar statt. **bmK**

Dr. Siebert, Telefon 08341/2714 oder Handy 0171/5131439 oder ärztlicher Bereitschaftsdienst 01805/191212

**Montag, 31. Januar bis Montag, 07. Februar:**

Dr. Schäfer, Telefon 08341/2860 oder Handy 0152/02079557 oder ärztlicher Bereitschaftsdienst 01805/191212

## Kinderärztl. Notdienst

Kaufbeuren / Neugablonz

Der diensthabende Kinderarzt/-ärztin ist Samstags und Sonntags sowie an Feiertagen in den Zeiten

Kaufbeuren, Kaiser-Max-Str. 21, Terminabsprache unter kath.-evang. Sozialstation, Tel. 08341/95220 (von 8 - 15 Uhr).

**Frauentelefon Kaufbeuren/Ostallgäu:** Beratung für Frauen und Mädchen in Not, Tel. 08341/101010.

**Offene Frauenhausberatung:** Nur noch nach Tel Vereinbarung, Telefon 08341/16616.

**ISUV/VDU e.V. Interessenverband Unterhalt und Familienrecht,** Kontaktstelle Kaufbeuren, Hilfe bei Trennung und Scheidung, Tel. 08341/3881 und 98513

**Tusch-Selbsthilfegruppe für Frau-**

# Arbeits

## Städtebauförderung z

**Ostallgäu - Städtebauförderung ist ein Motor der Wirtschaft. Neben dem eigentlichen Zweck der Stadtanierung und Stadtentwicklung führt jeder Euro aus der Städtebauförderung zu einem Vielfachen an Investitionen. Die dadurch ausgelösten Produktionsimpulse sichern Arbeitsplätze.**

Im Jahr 2004 hat die Regierung von Schwaben den schwäbischen Städten und Gemeinden insgesamt rund 13 Millionen Euro aus der Städtebauförderung zugeteilt. Diese 13 Millionen Euro staatliche Fördermittel (Fördersatz 60 Prozent) führen zusammen mit dem kommunalen Anteil (40 Prozent) zu einer Investitionssumme in Höhe von 21,6 Millionen Euro. Außerdem lösen die Maßnahmen der Stadterneuerung im Schnitt um das 8-fache höhere bauwirksame Investitionen, also etwa 172 Millionen Euro aus.

## Direkter Baueffekt

Eine aktuelle Untersuchung des „Rheinisch-Westfälischen Instituts für Wirtschaftsforschung“ in Essen, die von der „Arbeitsgemeinschaft Deutscher Sanierungs- und Entwicklungsträger“ beauftragt wurde, stellt außerdem fest, dass neben diesen direkten Baueffekten indirekte volkswirtschaftliche Produktionswirkungen in unterschiedlichen Wirtschaftsbereichen zu einer insgesamt 18-fachen Wirkung der Städtebauförderungsmittel führen. Damit sichert die Städtebauförderung in Schwaben 3.052 Arbeitsplätze.

Von den 13 Millionen Euro kommen 7,5 Millionen Euro vom Freistaat Bayern, 4,5 Millionen von der Bundesrepublik Deutschland und 1 Millionen von der Europäischen Union. Schwerpunkte der Investitionen sind die Stärkung der Innenstädte und Ortszentren, die soziale Stabilisierung von Wohn-Stadtvierteln, die Verbesserung der Attraktivität der Orte für Bewohner und Besucher sowie die Weiterentwicklung und der Umbau von ehemaligen Militärstandorten.

**gäu, Ökumenische Initiative e.V. „Lebenbegleitung f. Sterbende“**, Spitaltor 4, Haus St. Martin, Kaufbeuren, Telefon 08341/994443, Bürozeiten Mo-Mi u. Fr. 9.30 bis 11.00 Uhr u. nach Vereinbarung.

**Krebsnachso, jeden 3. Montag im Monat, um 15 Uhr, im BRK-Haus, in der Porschestraße 31, Kaufbeuren, Tel. 08341/100909 (Hannelore Mathias).**

**Parkinson-Selbsthilfegruppe, jed. Dienst., 10 - 11.30 Uhr, Rot-Kreuz-Haus, Porschestraße 31, Kaufbeuren, Tel. 08341/64157.**

**Beratungsstelle für psychische Gesundheit:** Sozialpsychiatrischer